

# Schulprogramm – bwv.



**Konzeptbezeichnung: Sauberkeit des Schulgeländes am bwv.**

**Stand: August 2021**

**Autoren dieser Beschreibung:**

Herr Schorn

**Teilnehmerinnen und Teilnehmer:**

- Schülerinnen und Schüler sämtlicher Bildungsgänge: Sensibilisierung und Beachtung
- Schülerinnen und Schüler der Bildungsgänge in Vollzeit: Durchführung des Ordnungsdienstes
- Klassenlehrerteams: Durchführung der Unterrichtsstunde zur Information und Sensibilisierung

**Ausgangssituation:**

Im Vorfeld des Sauberkeitskonzeptes wurden starke Verschmutzungen in folgenden Bereichen an der Schule festgestellt:

- In den Klassenräumen. Es gab trotz ausreichend vorhandener Müllbehältnisse und eines eingerichteten Ordnungsdienstes der Klassen für ihre Räume immer wieder Klagen.
- Auf den Fluren, in den Treppenhäusern und auf dem Schulhof wurden häufig Verschmutzungen durch Papier, Essensreste, Umverpackungen von Nahrungsmitteln und Getränken etc. vorgefunden.
- Auf der Treppe des Haupteinganges der Schule, auf dem Bürgersteig vor dem Schulgebäude und im Durchgangsbereich von der Stuttgarter Straße zum Schulhof waren insbesondere Zigarettenkippen und Kaugummis zu finden.

## Konzeptbeschreibung:

Die Umsetzung des Konzeptes zur Verringerung der Verschmutzungen, gliedert sich in folgende Maßnahmen:

Maßnahme	Konkretisierung der Maßnahmen	Umsetzung der Maßnahmen
LehrerInnen werden über die Projektmaßnahmen informiert	Informationen stehen dem Kollegium auf Moodle zur Einsicht/zum Download zur Verfügung: „Verwaltungsmoodle / Organisatorisches / Schulsauberkeit“; Angebot einer zusätzlichen INFO-Veranstaltung	Kenntnisnahme 1. bis 3. Schulwoche; nach Bedarf: INFO- Auf der Lehrerkonferenz am Schuljahresanfang bitte in Lehrer*innen-Liste abzeichnen/eintragen
Sensibilisierung der SuS für das Problem	Unterrichtsstunde (Durchführung in <b>allen</b> Klassen, <b>später alle neuen Klassen</b> ): <i>Verschmutzungen an unserer Schule und deren Folgen</i> , Unterrichtsentwurf mit Arbeitsblättern liegt vor  Austeilen des Blattes „Anschreiben an SuS und Eltern“ am Ende der Stunde mit dem Auftrag der Rückgabe des unterschriebenen Abschnittes (Es ist auch die Unterschrift der Eltern erforderlich.)	Im Zeitfenster vom 1. bis 3. Schulwoche organisieren die Klassenlehrerteams die Durchführung dieser Stunde (es muss also nicht unbedingt ein Mitglied des KL-Teams die Std. abhalten); die Durchführung der Unterrichtsstunde ist von der jeweiligen Lehrperson in einer Liste am Schwarzen Brett anzuzeigen.  Klassenlehrerteam kontrolliert den Rücklauf der <i>Kenntnisnahme</i> und heftet diese ab.
Einrichtung eines Ordnungsdienstes	Neben dem praktizierten Dienst im Klassenraum wird ein Dienst für die Säuberung des Schulgebäudes und des Gehsteiges vor dem Gebäude installiert; aus organisatorischen Gründen werden nur <b>Vollzeitklassen</b> eingesetzt	Beginn des Ordnungsdienstes: In der ersten Schulwoche; klassenweise/wochenweise, jeweils zu Beginn der nach der letzten Schulstunde der Klassen Nähere Hinweise zur Umsetzung sind dem Blatt „Ordnungsdienst: Schulgebäude Bürgersteig“ zu entnehmen.
Verstärkte Kontrollen	Kontrolle des Ordnungsdienstes durch jeweilige/n Lehrer/in (s. Blatt <i>Ordnungsdienst ...</i> )  Neben der „normalen“ Aufsicht <b>zwei</b> gezielte Kontrollen bzw. Sensibilisierungsmaßnahmen in den Pausen durch verstärkte Lehrerpräsenz (ca. 30 Kolleginnen/Kollegen) auf dem Bürgersteig vor dem Gebäude (Aktion. Gelbe Karte)	Jeweilige Lehrperson kontrolliert unmittelbar nach der Durchführung des Ordnungsdienstes, spätestens am Ende ihres Unterrichts und zeichnet dies ab.  1. Termin: zweite Schulwoche, 2. große Pause (Kolleginnen/Kollegen mit den Anfangsbuchstaben A-K) 2. Termin: Erste Woche im Schulhalbjahr, 2. große Pause (Kolleginnen/Kollegen mit den Anfangsbuchstaben L-Z); Wiederholung dieser Maßnahme bei Bedarf.
Hinweis auf Maßnahmen bei Zuwiderhandlung und deren Durchsetzung	Lehrer/innen weisen darauf hin, dass Verstöße gegen die „Ordnung“ von schulischer Seite Ordnungsmaßnahmen nach sich ziehen können; ein Zuwiderhandeln kann von Seiten der Stadt (Ordnungsamt) mit Bußgeldern belegt werden: „Anzeige einer Ordnungswidrigkeit“. Dieses Formular kann auch online ausgefüllt werden.	Zeitfenster 1.- 3. Schulwoche: SuS werden im Rahmen der Unterrichtsstunde (s. o.) und durch Aufsicht führende Kolleginnen/Kollegen auf mögliche Folgen von Fehlverhalten hingewiesen (Ordnungsmaßnahmen, Bußgeld); ab der 3. Schulwoche: festgestelltes Fehlverhalten wird zur Anzeige gebracht.

# Schulprogramm – bwv.



**Ziele** die durch die Einhaltung des Schulsauberkeitskonzept erreicht werden sollen

- Verbesserung des Images des Berufskollegs Wirtschaft und Verwaltung der Stadt Remscheid bei Schülerinnen und Schülern, Eltern und Unternehmen.
- Für Schülerinnen und Schüler, Nachbarn der Schule und Lehrkräften das wohlfühlempfinden zu steigern.
- Im Rahmen der Normen und Werteerziehung die Schülerinnen und Schüler für nachhaltiges Handeln sensibilisieren und deren Verantwortungsbewusstsein zu stärken.

Die Evaluation des Konzepts findet regelmäßig in Form von Beobachtungen und Gesprächen mit den Kollegen\*innen und dem Hausmeister statt. Der/Die Schulsauberkeitsbeauftragte des Berufskollegs Wirtschaft und Verwaltung des Stadt Remscheid wird in regelmäßigen Abständen (zweiwöchigen Rhythmus) das Schulgelände sowie das Schulgebäude hinsichtlich Sauberkeit inspizieren. Dabei wird darauf geachtet, dass sich die Müllmenge spürbar reduziert. Bei Verschmutzungen werden die Kollegen\*innen von dem/der Schulbeauftragten noch einmal auf die Wichtigkeit dieses Konzeptes hingewiesen und um Einhaltung gebeten. Diese sollen die Schülerinnen und Schüler noch einmal auf die Bedeutsamkeit des Themas hinweisen. Je nach Bedarf können neben der „normalen“ Aufsicht weitere gezielte Kontrollen bzw. Sensibilisierungsmaßnahmen in den Pausen durch verstärkte Lehrerpräsenz (ca. 30 Kolleg\*innen) auf dem Bürgersteig vor dem Gebäude.

Diese Konzept soll jährlich evaluiert werden, um weitere Optimierungen vornehmen zu können. Somit soll die Sauberkeit an unserer Schule kontinuierlich verbessert werden.